

Computer Service Opfer GbR

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeine Bedingungen

Die nachstehenden Bedingungen sind verbindlich, soweit schriftlich nicht anderes vereinbart ist. Sie sind mit der Bestätigung des Auftrages wirksam. Abweichende Bedingungen des Bestellers sind unwirksam, wenn nicht sofort nach Zusendung der Auftragsbestätigung unseren Bedingungen widersprochen wird. Unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten für alle Folgegeschäfte, auch wenn bei deren Abschluß nicht nochmals darauf hingewiesen wird. Nebenabreden sowie Änderungen und Ergänzungen des Vertrages sind nur gültig, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden.

2. Verbindlichkeit von Angeboten

Unsere Angebote sind stets freibleibend, sofern eine Bindefrist nicht ausdrücklich erwähnt ist. Verbesserungen oder Änderungen der Bauart oder Ausführung unserer Ware bleiben vorbehalten. In bestimmten Fällen kann die Computer – Service Opfer GbR für die Erstellung von Angeboten eine Aufwandsentschädigung in Rechnung stellen, die im Falle des Kaufes der im Angebot aufgeführten Waren mit dem Kaufpreis verrechnet wird.

3. Auftragsannahme

Alle Aufträge gelten erst dann als angenommen, wenn sie von uns schriftlich bestätigt sind. Auf diese Form kann nur aufgrund schriftlicher Vereinbarungen verzichtet werden. Die Auftragsabwicklung erfolgt innerhalb der Computer – Service Opfer GbR mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung. Das Einverständnis zur Speicherung der dazu notwendigen Daten ist mit Zustandekommen des Vertrages gegeben

4. Reparaturen

Reparaturen, Überprüfungen und andere Dienstleistungen werden nach dem tatsächlichen Aufwand in Arbeitseinheiten berechnet. Auch bei nicht feststellbaren Schäden hat der Kunde den entstandenen Arbeitsaufwand zu bezahlen. Die Computer – Service Opfer GbR haftet bei Reparaturen nur für durch sie an den reparierten Geräten verursachte Schäden. Die Datensicherung bei dem zum Umbau oder zur Reparatur vom Auftraggeber beigestellten Geräten obliegt, wenn nicht ausdrücklich vertraglich anders vereinbart, dem Auftraggeber. **Für Verlust von Daten wird keine Haftung übernommen.** Ein Umbau des vom Auftraggeber beigestellten Gerätes erfolgt als Dienstleistung ausschließlich mittels der vom Auftraggeber beigestellten oder in seinem Auftrag von der Computer- Service Opfer GbR beschafften Teile. Die Beschaffung der Teile ist nicht Bestandteil der Dienstleistung Umbau. Reparaturen und Überprüfungen sind grundsätzlich gegen Barkasse zu zahlen.

5. Abnahme, Abnahmeverzug

Der Käufer ist verpflichtet, die Ware zum vereinbarten Termin abzunehmen. Verweigert der Käufer die Annahme, so geht die Gefahr des Unterganges oder der Verschlechterung sofort auf ihn über. Der Verkäufer ist in diesem Fall berechtigt, die Ware auf Kosten und Gefahren des Käufers einzulagern. Verweigert der Käufer die Abnahme der Leistung ganz oder teilweise endgültig oder kommt der Vertrag aus einem vom Käufer zu vertretenden Grunde nicht zur Durchführung, so kann der Verkäufer an Stelle der Kaufpreiszahlung einen Schadenersatz von 25 % des Vertragswertes bei gleichzeitigem Rücktritt vom Vertrag verlangen.

6. Preise

Für alle Lieferungen bleibt Versand per Vorkasse oder Bar-Nachnahme ausdrücklich vorbehalten. Bei Handelsware, die aus dem Ausland bezogen wird, können die vereinbarten Preise dann angepasst werden, wenn die Währung des Bezugslandes zur DM zwischen der Auftragserteilung und Auslieferung (-Rechnungsstellung um mehr als 5 % schwankt. Bei Lieferungen und Teillieferungen, die vereinbarungsgemäß später als 1 Monat nach dem Datum der Auftragsbestätigung erfolgen sollen, gilt der zur Zeit der Lieferung gültige Verkaufspreis.

7. Lieferung und Lieferverzug

Liefertermine oder Lieferfristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, sind schriftlich abzugeben. Lieferfristen beginnen mit dem Vertragsabschluß. Sämtliche Lieferverpflichtungen stehen unter dem Vorbehalt eigener rechtzeitiger Belieferung. Entsprechende Dispositionen sind von der Computer- Service Opfer GbR nachzuweisen. Bei höherer Gewalt oder anderen unvorhersehbaren Hindernissen, wie z.B. Aufruhr, Betriebsstörung, Streik, Aussperrung oder Liefersperre seitens des Herstellers, tritt Lieferverzug ein. Schadenersatzansprüche des Käufers wegen verspäteter Lieferung, auch nach Ablauf einer gesetzten Nachfrist sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit wir wegen Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit zwingend haften. Teillieferungen sind zulässig. Bei Dauerlieferverträgen gilt jede Teillieferung als ein besonderes Geschäft.

8. Versendung – Gefahrenübergang

Die Versendung erfolgt auf Gefahr des Käufers. Bei allen Lieferungen geht die Gefahr mit der Bereitstellung der Ware an den Spediteur, Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person auf den Käufer über. Bei Lieferung und Montage durch uns geht die Gefahr mit dem Einbau auf den Käufer über. Dies gilt auch für Teillieferungen und dann, wenn eine frachtfreie Lieferung vereinbart ist. Die Computer-Service Opfer GbR versichert jedoch die Ware auf Kosten des Käufers, wenn dieser die Versicherung der Ware schriftlich begehrt. Die Lieferungen und Leistungen der Computer- Service Opfer GbR gelten im Systemgeschäft mit der betriebsbereiten Aufstellung der Systeme, im übrigen mit Versand der gelieferten Produkte als erfüllt.

9. Zahlungsbedingungen

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Computer- Service Opfer GbR. Die Rechnungen sind nach Vereinbarung per Vorkasse, Bar, per Nachnahme-Bar, Nachnahme-Verrechnungsscheck, oder bei Selbstabholung zahlbar, soweit nichts anderes vereinbart ist. Werden aufgrund getroffener Vereinbarungen Verrechnungsschecks entgegengenommen, so gilt die Annahme nur erfüllungshalber unter dem Vorbehalt des entgeltlichen Zahlungseingangs. Teillieferungen sowie nachträglich gelieferte Zusatzrichtungen werden jeweils gesondert in Rechnung gestellt und es gelten hierfür die vorerwähnten Zahlungsbedingungen. Wird die Lieferung auf Wunsch des Bestellers oder aufgrund fehlender räumlicher bzw. technischer Voraussetzungen beim Besteller verzögert, so erfolgt die Rechnungsstellung bei Lieferung. Die Aufrechnung mit Gegenforderungen jeder Art ist ausgeschlossen, sofern nicht die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt worden ist. Im Falle des Zahlungsverzuges sind wir berechtigt, unbeschadet unserer sonstigen gesetzlichen Rechte Verzugszinsen ab dem Tag der Fälligkeit der Zahlung in Höhe der uns berechneten Bankzinsen plus Mehrwertsteuer, mindestens aber in Höhe von 3 % über dem Bundesbankdiskontsatz, zuzüglich der darauf entfallenden Mehrwertsteuer zu berechnen. Die Zinsen sind sofort fällig. Gerät der Käufer mit einer Zahlung in Verzug, so können wir unbeschadet anderer Rechte, die Erfüllung unserer Verpflichtungen aus der gesamten Geschäftsverbindung mit dem Käufer mit Ausnahme etwaiger Mängelbeseitigung zur Heilung des Verzuges aufschieben oder vom Vertrag unter Berechnung unserer Kosten zurücktreten oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. In einem solchen Fall werden alle uns gegenüber bestehenden Zahlungsverpflichtungen, auch solche aus anderen Verträgen, sofort fällig. Bei Zahlungsverzug des Käufers können wir, unbeschadet unserer sonstigen gesetzlichen Rechte, weitere Lieferungen aus diesem oder einem anderen Vertrag verweigern, oder von einer Vorauszahlung oder einer Sicherheitsleistung abhängig machen.

10. Rücknahme von gekauften Waren

Die Rücknahme von einmal gekauften Waren durch die Computer-Service Opfer GbR erfolgt ausschließlich in der Originalverpackung und gegen Vorlage des Originalkaufbeleges. Eine Rückerstattung von Bargeld erfolgt nur im Fall eines Defektes der gekauften Ware, wenn durch die Computer Service Opfer GbR kurzfristig keine Ersatzbeschaffung oder Reparatur möglich ist. In allen übrigen Fällen erhält der Kunde eine Gutschrift, mit der er andere Ware bei der Computer- Service Opfer GbR einkaufen kann. Auftretende Kosten aus der Rücknahme bzw. Rücksendung trägt der Käufer.

Computer Service Opfer GbR

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Bereich Internet – Web-Design

§ 1 Allgemein

CSOpfer ist ein Internetdienstleister und bietet Privat- und Geschäftskunden Services im Bereich Internetpräsentationen. In einem separaten Vertrag werden Leistungsumfang und die Bedingungen der geschäftlichen Beziehung zwischen CSOpfer und seinen Kunden festgelegt.

Zusatzvereinbarungen zu diesem Vertrag bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabsprachen sind nicht gültig.

§ 2 Leistungen

CSOpfer stellt dem Kunden auf seinen Rechnern Speicherplatz zur Verfügung. Die Kapazität wird zuvor vereinbart. Benötigt der Kunde weitere Dienstleistungen von CSOpfer, ist es jederzeit möglich, diese zu erwerben. CSOpfer ist im Netzwerk der INCOWEB -Gruppe integriert und bietet dadurch eine gute Voraussetzung für eine konstante und schnelle Internetanbindung. Der Kunde hat die Möglichkeit seine Internetpräsentation mit eigener Domain (Multihoming) oder unter der Domain von CSOpfer in einem Unterverzeichnis zu realisieren. Benutzerkonten (eMail-Adressen) werden ebenfalls angeboten. Die entsprechenden Kosten sind der Preisliste zu entnehmen. Im Mietpreis ist die regelmäßige Sicherung der Serverdaten enthalten und die Möglichkeit, dass der Kunde seine Inhalte selbständig aktualisieren kann. Alle Kunden verfügen über ihr eigenes Verzeichnis zum Ausführen von CGI's.

Einschränkungen, die nicht durch das Verschulden von CSOpfer entstehen, berechtigen nicht zum Einbehalt oder zur Rückforderung von Gebühren oder der Kündigung des Nutzungsvertrages. Solche Einschränkungen, die innerhalb des Internets auftreten können, sind insbesondere das Nichtzustandekommen von Verbindungen, Datenverlust durch unterbrochene Verbindungen und andere Mängel. CSOpfer bietet seine Dienste in der Regel 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche an.

Notwendige Wartungsarbeiten werden dem Kunden in einer angemessenen Frist per Email vor Beginn einer Unterbrechung angezeigt.

§ 3 Nutzerpflichten

Unabhängig davon, welche Leistungen mit CSOpfer vereinbart wurden, verpflichtet sich der Kunde zur

Einhaltung allgemeiner Grundsätze der Datensicherheit. Dazu gehört vor allem der sorgsame Umgang mit Passwörtern. Der Kunde haftet für die missbräuchliche Nutzung der Passwörter durch Dritte. Manipulationen am Netzwerk und die Erschleichung von nicht vereinbarten Dienstleistungen durch den Kunden berechtigen CSOpfer dazu, den Vertrag fristlos zu kündigen.

§ 4 Inhalte

Die Erstellung und das Layout der erstellten Seiten ist geistiges Eigentum der CSOpfer und darf bei Beendigung oder Kündigung des Domain-Namens, bzw. des Speicherplatzpaketes nicht weiterverwendet werden. Bei Vertragsende oder Kündigung besteht seitens des Kunden kein Anspruch auf Weitergabe der Daten. Die durch die Firma CSOpfer erzeugten Bilder dürfen in

bestehender digitaler Form nicht weiter verwendet werden. Diese Vereinbarung erkennt der Kunde bei Vertragsabschluß an.

CSOpfer lehnt jede Verantwortlichkeit für die vom Kunden bereitgestellten Daten ab. CSOpfer duldet keine Bereitstellung von Daten mit strafrechtsrelevanten Tatbeständen (z.B. Volksverhetzung, Verbreitung von rassistischen Inhalten, Pornografie usw.). Diese Verstöße führen zur fristlosen Kündigung des Vertrages.

§ 5 Vertragsdauer

Der Vertrag zwischen CSOpfer und dem Kunden tritt mit der Unterzeichnung in Kraft, falls nichts anderes schriftlich vereinbart wurde. Der Vertrag wird unbefristet abgeschlossen. Er verlängert sich stillschweigend um die vereinbarte Laufzeit, wenn von einem der beiden Vertragspartner nicht ordentlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende der Laufzeit gekündigt wurde.

§ 6 Haftung

Der Serviceprovider CSOpfer haftet nur für Schäden, die er oder ein von ihm Beauftragter grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht hat. Die Haftungshöhe ist auf einen Monatsbeitrag begrenzt, den der Kunde an CSOpfer für die in Anspruch genommenen Leistungen zahlt.

§ 7 Tarife

Die aktuellen Tarife sind der Preisliste zu entnehmen. Die fälligen Beträge sind bargeldlos auf das von CSOpfer angegebene Konto zu überweisen bzw. werden per Lastschrifteinzug eingezogen. Die Monatsbeiträge sind im Voraus zu entrichten. Der Kunde erhält eine detaillierte Rechnung per Email, in der alle vertraglich festgelegten Leistungen aufgeführt sind. CSOpfer hat das Recht den Zugriff auf die Inhalte des Kunden zu sperren, wenn der Kunde mehr als vier Wochen im Zahlungsrückstand ist. Diese Sperre wird bei Zahlungseingang sofort aufgehoben.

Computer Service Opfer GbR

Allgemeine Geschäftsbedingungen

www.cso-web.de - Ihr Internetprovider

- für Angebote, die über www.cso-web.de bezogen werden

Geschäftsbedingungen für die Bestellung von Internet-Dienstleistungen

Im Folgenden bezieht sich der Ausdruck Provider auf die Firma Computer-Service Opfer GbR, der Ausdruck Nutzer bezieht sich auf den bestellenden Vertragspartner.

Zustandekommen des Vertrages:
Ein Vertrag über die Nutzung von Diensten des Providers kommt mit der Bestätigung der über das Bestellformular bestellten Leistung durch den Provider zustande. Der Besteller muß das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Leistungsumfang:
Der Leistungsumfang ergibt sich aus der im Bestellformular beschriebenen Leistung.

Domainregistrierung:
Der Provider übernimmt keine Gewähr bei der Beantragung von Domain-Adressen, dieses gilt im Besonderen für bestehende Markenschutzrechte an Firmen oder Produktnamen, die mit dem Domain-Namen identisch oder ähnlich sind. Eine Domain wird grundsätzlich auf den Namen des Kunden beantragt. Computer Service Opfer tritt gegenüber der DENIC oder INTERNIC nur als Vermittler auf, sollte ein Kunde von einer dritten Person aufgefordert werden, eine Domain freizugeben, ist der Provider unverzüglich davon zu unterrichten. Von Ersatzansprüchen dritter Personen aufgrund einer unzulässigen Verwendung eines Domainnamen stellt der Nutzer die Firma Computer Service Opfer GbR frei.

Für die Einhaltung dieser Rechte die nicht durch die Denic geregelt werden, ist allein der Nutzer verantwortlich. Computer Service Opfer übernimmt keine Haftung für Schäden und Folgeschäden aus der Beantragung und Bereitstellung einer Internet-Domain.

Nutzungsvorschriften:
Die Benutzung von gemietetem Web-Speicherplatz nur zum Zwecke als Download-Portal für fremde Web-Präsenzen außerhalb des Providerbereichs (Computer Service Opfer GbR) ist nicht gestattet.

Pflichten des Nutzers:
Pornographische, sittenwidrige oder rechtsradikale politische Seiten sowie die Darstellung von Gewalt sind nicht gestattet und werden auf unseren Servern gesperrt. Sollten Seiten gegen geltendes Recht verstoßen, erfolgt eine Anzeige bei den zuständigen Landeskriminalämtern.

Der Nutzer ist für den Inhalt der über den Server verbreiteten Angebote verantwortlich und er hat dafür Sorge zu tragen, dass das Angebot weder gegen Copyrightregelungen noch gegen gesetzliche Bestimmungen verstößt sowie die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen sicherzustellen. Sollten dem Provider Verstöße hiergegen bekannt werden, behält sich der Provider das Recht vor, das betreffende Angebot zu sperren.

Der Kunde ist verpflichtet, seine Internet-Seite so zu gestalten, dass eine übermäßige Belastung des Servers, z.B. durch CGI-Skripte, die eine hohe Rechenleistung erfordern oder überdurchschnittlich viel Arbeitsspeicher beanspruchen,

vermieden wird. Computer Service Opfer ist berechtigt, Seiten, die den obigen Anforderungen nicht gerecht werden, vom Zugriff durch den Kunden oder durch Dritte auszuschließen. Computer Service Opfer wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme informieren.

Der Nutzer hat dem Provider unverzüglich eintretende Änderungen vertragsrelevanter Angaben schriftlich mitzuteilen. Hierzu gehören sowohl Adress- und Telefonverbindungs- als auch Firmenbezogene Angaben. Der Nutzer hat ihm übermittelte Passworte geheim zu halten und ist bei Verdacht des Missbrauchs durch nicht berechtigte Dritte verpflichtet, den Provider von diesem Verdacht in Kenntnis zu setzen.

Die Bezahlung der Rechnungen ist nur im Lastschriftverfahren möglich, soweit nicht anders vereinbart. Hierzu muss der Nutzer bereits bei der Bestellung des Account die Bankverbindung mit angeben. Ohne die Angabe der Bankverbindung erfolgt keine Ausführung des Auftrages durch Computer Service Opfer. Zahlungen aus dem Ausland erfolgen per Rechnung bzw. Kreditkarte.

Ein gebuchtes Paket ist jeweils monatlich im Voraus zu bezahlen. Bestellungen werden bei uns grundsätzlich automatisch erstellt, daher gilt sobald gebucht wurde, ist eine Bestellung leider nicht mehr zu stoppen und somit zur Zahlung fällig.

Von der Rückgabe bzw. Stornierung sind Domains ausgeschlossen da dies "Personalisierte" Artikel sind und sobald vom Kunden bestellt zur Registrierung angewiesen werden.

Die Vertragslaufzeiten sind bei einer .de-Domain 1 Jahr, bei allen anderen Tlds (TopLevelDomains, z.B. .com, .info usw.) 2 Jahre.

Haftungsbeschränkung:
Schadenersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung, positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluß und unerlaubter Handlung sind sowohl gegenüber dem Provider, wie auch Verhältnis zu deren Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grobfahrlässiges Handeln vorliegt.

Die Vertragslaufzeit ist mindestens 6 Monate. Der Vertrag verlängert sich jeweils um weitere 6 Monate, wenn er nicht 1 Monat vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird. Vertragsbeginn ist immer das Datum der Buchungsbestätigung des Providers. Bereits bezahlte Beträge werden bei Vertragskündigung nicht zurückerstattet.

Computer Service Opfer übernimmt keine Haftung für Schäden durch E-Mail-Viren und Spamming, die auf den Computer des Kunden gelangt sind.

Schadenersatzansprüche durch das betriebsbedingte Ausfallen eines Internet-Servers können bis zur Höhe eines Monatsentgeldes für das gebuchte Webspace-Paket ab einer Ausfallzeit von mehr als 72 Stunden geltend gemacht werden.

Sollten Vermögensschäden geltend gemacht werden, so sind diese nachzuweisen und werden nach Prüfung bis zu einer Höhe von 100,00 Euro erstattet.

Aufgrund verschiedener Faktoren, die nicht im Einflußnahmebereich des Providers liegen, (Leitungsausfälle) kann keine Garantie für eine 100%ige Erreichbarkeit des Servers übernommen werden.

Für die Datensicherung (Erstellung von lokalen Backup) der

Computer Service Opfer GbR

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Nutzerdaten auf dem Server des Providers ist der Nutzer verantwortlich. Für entstandene Schäden an den auf dem Server überspielten Daten übernimmt der Provider keine Haftung.

Zahlungsbedingungen:

Der Vertrag läuft mindestens 6 Monate bei .de- Domains und mindestens 1 Jahr bei allen weiteren Topleveldomains. Der Vertrag verlängert sich jeweils um weitere 6 Monate, wenn nicht mindestens 1 Monat vor Vertragsende gekündigt wird. Bereits gezahlte Beträge werden nicht zurückerstattet. Bei einer Vertragskündigung hat der Provider das ausdrückliche Recht, alle vom Kunden auf dem Server des Provider übertragenen Daten vorbehaltlos zu löschen. Kündigungen per E-Mail werden nicht anerkannt. Die Gebühren werden auch bei vorzeitiger Kündigung oder Providerwechsel nicht zurückerstattet.

Rechnungen / Mahnungen und sonstiger Schriftverkehr erfolgt per E-Mail (Rechnungen per Post kosten 2,50 Euro Aufschlag).

Werden Rechnungen durch Lastschrift zurückgebucht und auch entsprechende Mahnungen durch die Firma Computer Service Opfer GbR vom Nutzer nicht beantwortet, so wird das Web des Nutzer bis zur vollen Bezahlung der offenen Forderungen durch

www.cso-web.de – Ihr Internetprovider

Computer Service Opfer vorübergehend abgeschaltet. Mahn- (5,00 Euro), Bankgebühren und Zinsen sind hierbei zzgl. zu zahlen.

Die Kosten für nicht eingelöste Schecks und Kontorückbuchungen sowie entstehende Kosten für eingeleitete Mahnverfahren trägt der Kunde.

Gerichtsstand:

Gerichtsstand ist, wenn der Kunde Vollkaufmann ist, bei allen sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten Eschwege.

Schlußbestimmung:

Sollten einzelne Regelungen dieser Geschäftsbedingungen nicht den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen, treten die hierfür vorgesehenen gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Die nicht betroffenen Regelungen bleiben hiervon unberührt.

Die AGB gelten für alle Verträge mit dem Tag der Veröffentlichung. Die Zahlungsbedingungen gelten für alle Nutzer, welche entsprechende kostenpflichtige Dienstleistungen von Computer Service Opfer in Anspruch genommen haben.

Diese AGB's von Computer Service Opfer treten mit ihrer Veröffentlichung in Kraft und ersetzen die bisherige Fassung der AGB vollständig.